



(19) Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 279 073  
A3

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 87119168.0

(51) Int. Cl. 5: H05B 41/29

(22) Anmeldetag: 04.04.85

(30) Priorität: 07.02.85 CH 555/85

(71) Anmelder: Nigg, Jürg  
Beckenhofstrasse 30  
CH-8006 Zürich(CH)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
24.08.88 Patentblatt 88/34

(72) Erfinder: Nigg, Jürg  
Beckenhofstrasse 30  
CH-8006 Zürich(CH)

(60) Veröffentlichungsnummer der früheren  
Anmeldung nach Art. 76 EPÜ: 0 179 778

(74) Vertreter: Feldmann, Clarence Paul  
c/o Patentanwaltsbüro FELDMANN AG  
Postfach Kanalstrasse 17  
CH-8152 Glattbrugg(CH)

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
DE FR GB IT NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 27.06.90 Patentblatt 90/26

(54) Schaltungsanordnung für den Hochfrequenzbetrieb von Leuchtstofflampen mit vorzuheizenden  
Elektroden.

(57) Beim Vorheizen der Elektroden (2, 3) fliesst der Hochfrequenzstrom durch einen Blockkondensator (37), eine Elektrode (2), einen Kondensator (15), dessen Kapazität wesentlich kleiner als die des Blockkondensators (37) ist, einen SIDAC (17), dessen Durchbruchspannung höher als die Brennspannung der Lampe (1) ist, durch die andere Elektrode (2) und eine Selbstinduktionsspule (13). Bei jedem Ueberschreiten der Durchbruchspannung des SIDAC (17) entsteht in der Spule (13) ein Impuls hoher Spannung, der die Leuchtstofflampe (1) bei ausreichender Elektrodentemperatur zündet. Diese brennt mit ihrer unterhalb der Durchbruchspannung des SIDAC liegenden Brennspannung. Der SIDAC (17) sperrt. Die Frequenz des Hochfrequenzstroms ist durch die Induktivität der Spule (13) und zudem beim Vorheizen durch die Kapazität des Kondensators (15) und bei brennender Lampe (1) durch die viel kleinere Kapazität des sperrenden SIDAC (17) beeinflusst. Die Elektroden (2, 3) werden so mit einer niedrigeren Frequenz, bei der die Kaltstartneigung geringer ist, vorgeheizt und die Leuchtstofflampe (1) brennt mit einer höheren Frequenz, bei der die Lichtausbeute besser ist.

A3  
EP 0 279 073



EP 87 11 9168

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments, mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	EP-A-0056642 (WOLLANK) * Seite 25 * * Seite 26, Zeilen 1 - 9; Figur 1 * ---	1, 2, 6	H05B41/29
A	EP-A-0075176 (OY HELVAR) * Figur 1 * ---	2, 6, 8	
A	EP-A-0024522 (SIEMENS) * Seite 6, Zeilen 1 - 15; Figuren 1, 2 * ---	3	
A	GB-A-2068179 (MITSUBISHI) * Zusammenfassung; Figur 4 * ---	4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl. 4)
			H05B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
1	Recherchenort  DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche  25 APRIL 1990	Prüfer  LOMMEL A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			